



Helm-Knabenkraut am Rheindamm Hard, Foto: E. Schwald

Rundmail Mai 2017

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Dank der umsichtigen Bewirtschaftungsmaßnahmen des Vbg. Flussbauamtes weisen die Rheindämme eine besonders hohe Biodiversität auf. So gibt es beim Streckenteil Hard die vorarlbergweit größten Bestände des Helm-Knabenkrauts – siehe Bild. Zugleich sind diese Dämme ein Paradies für Wildbienen. Grund genug sie in unser Exkursionsprogramm „Die blühenden Sieben“ aufzunehmen (Do 1.6.17 in Lustenau). Die weiteren Exkursionen dieser Reihe führen Sie am 12. Mai in den Bienengarten nach Hard und am 2. Juni zur Bio-Landwirtschaft von Daniela und Alfons Kohler in Hittisau. Wie immer in dieser Zeit gibt es wiederum eine Fülle von Märkten, Gartentagen und weiteren Exkursionsmöglichkeiten.

Der nächste Vortrag in der Reihe Landwirtschaft verstehen ist dem Themenbogen „Die regionalen Antworten auf 20 Jahre Agro-Gentechnik“ gewidmet - 2. Mai 20:00 Uhr im ORF-Landesstudio Dornbirn mit Dr. Angelika Hilbeck und Othmar Bereuter. Am 18. Mai findet im Kolpinghaus Dornbirn eine Informationsveranstaltung über die Urteile des Monsanto-Tribunals von Den Haag statt und am 20. Mai können Sie beim „5. March against Monsanto“ in Bregenz „für ein gutes Leben für alle“ auf die Straße gehen.

Passend zu diesem Themenbogen dürfen wir Sie auch auf das aktuelle Gemeinschaftsprojekt „Mehr-WERT für Alle“ hinweisen. Hier geht es um die Anforderungen und die praktische Umsetzung gesunder und regionaler Gemeinschaftsverpflegung bei/mit den Partnern Landwirtschaft, Tourismus, öffentliche Hand und Gesellschaft. www.mehrwert-fuer-alle.at

Ganz im Sinne des „Alles neu macht der Herre Mai!“ wünschen wir Ihnen eine schöne, belebende und fruchtbare Maienzeit.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Yasemin Eker, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Sa 29. April 2017, 9.00 bis 16.00 Uhr, Koblach, Sportplatz, Siedlung 6

Arche Noah Pflanzenmarkt

Die Vielfalt kommt! Paprika „Sweet Chocolate“, Tomate „Gelbe Dattelwein“ oder Melanzani „Bernary´s Blaukönigin“ sind Raritäten aus dem ARCHE NOAH Sortenarchiv mit denen auch Sie sich ein vielfältiges Gemüse-Paradies am Balkon oder im Garten schaffen können. An die 200 verschiedene Jungpflanzenraritäten hat das ARCHE NOAH Märkteteam im Gepäck: Entdecken Sie mannigfaltige Paprika-, Paradeiser-, Salat-, Kohl- und Kürbisspezialitäten für sich und staunen Sie über so manche exotische Jungpflanze: Malabarspinat, Scheibengurke, Tomatillo und Erdmandel sind nur einige unter den vielen, fast vergessenen Gemüsesorten aus der ganzen Welt. Mit dabei ist auch wieder eine Auswahl an seltenen Erdäpfelraritäten und Kräutervielfalt. Weiters bietet ARCHE NOAH fachkundige und individuelle Beratung, Weitergabe von Tipps und Anbauinformationen, Infomaterial, Fachbücher und Saatgut. Das gesamte Jungpflanzensortiment sowie das Saatgut stammen aus kontrolliert biologischer Erzeugung.

NEU! 2017 bieten wir während des Marktes auch zwei Kurzseminare an. Eines zum Thema "Einfache Gemüsekulturen erfolgreich anbauen" und eines zum Thema "Die Vielfalt der Gemüseraritäten". Für diese Kurse ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, nutzen Sie dafür bitte die beiden Links.

Anmeldung: www.arche-noah.at/seminare oder 0676/3242137

Veranstalter: OGV Koblach und Arche Noah

Di 2. Mai 2017, 10.30 Uhr, BMLFUW, 1010 Wien, Marmorsaal (1. Stock), , Stubenring 1

Zwischen-Bilanz 20 Jahre ohne Gentechnik in Österreich

Seit 20 Jahren ist Österreich europaweiter Vorreiter bei der Gentechnik-freien Produktion: Neben konsequent Gentechnik-freier Landwirtschaft und Anbauverbot für gentechnisch veränderte Pflanzen haben Österreichs Hersteller und Vermarkter bei Lebensmitteln mit dem Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ neue Standards gesetzt. Die ARGE Gentechnik-frei ist Europas erste und erfolgreichste Plattform zur Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle Gentechnik-frei erzeugter Lebensmittel. 20 Jahre nach Gründung der Plattform sind Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel von Österreich aus in ganz Europa zum wichtigen Qualitätsfaktor auf dem Lebensmittelmarkt geworden. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam eine (Zwischen-)Bilanz zu ziehen!

Über die Rolle und Perspektiven Österreichs als europäischer Vorreiter einer Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ohne Gentechnik diskutieren u.a.: BM Pamela Rendi-Wagner, BM Andrä Rupprecher, Gerhard Drexel / Vorstandsvorsitzender SPAR Österreich, Frank Hensel / Vorstandsvorsitzender REWE International AG, Werner Lampert / Zurück zum Ursprung, Helmut Petschar / VÖM bzw. Kärntnermilch, Rupert Bauinger / Fixkraft Futtermittel, Helmut Gaugitsch / Umweltbundesamt, Peter Weish / Gentechnik-Volksbegehren, Alexander Egit / Greenpeace Österreich, Leonore Gewessler / GLOBAL 2000, Markus Schörpf & Florian Faber / ARGE Gentechnik-frei sowie weitere Unternehmen & Organisationen aus dem Kreise der ARGE Gentechnik-frei

Moderation: Barbara van Melle

Online-Anmeldung: <http://www.gentechnikfrei.at/20JahreOhneGentechnik-Anmeldung> bzw. über Teresa Schuckert - t.schuckert@gentechnikfrei.at; Tel: 01-90440-611

Aus Sicherheitsgründen im Ministerium ist eine Vorab-Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. April, 15.00 Uhr erforderlich!

Di 2. Mai 2017, 20.00 Uhr, Dornbirn, ORF Landesstudio Vorarlberg

20 Jahre Agro-Gentechnik und die regionalen Antworten

Eine kritische Bestandsaufnahme

Referenten: **Dr. Angelika Hilbeck**, Leiterin der Forschungsgruppe Umweltbiosicherheit am Institut für Integrative Biologie der ETH Zürich, **Othmar Bereuter**, Milchwirtschaftsreferent LK Vorarlberg und Qualitätsbeauftragter Ländle Qualitätsmarketing GmbH

Unabhängige Forscher stellen der Agro-Gentechnik ein schlechtes Zeugnis aus: Diese verursache massive Probleme ökologischer, sozialer und ökonomischer Art. Dennoch wird diese Technologie intensiv gepusht und lobbyiert. Das Land Vorarlberg hat sich in einstimmigen Landtagsbeschlüssen klar für die Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft ausgesprochen und zusammen mit der Initiative gentechnikfreien Bodenseeregion wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Ziel auch im Internationalen Bodenseeleitbild verankert ist. Gentechnikfrei ist deshalb bei der ARGE Milch Vorarlberg seit vielen Jahren und auch bei den „Ländle“-Produkten ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Die dafür notwendigen Aufwendungen erfordern allerdings auch beträchtliche finanzielle Mittel.

Wenn uns eine ökologie-orientierte, regional verankerte Land- und Lebensmittelwirtschaft am Herzen liegt, dann muss dies auch im öffentlichen und persönlichen Einkaufsverhalten sichtbar werden. Wie kann dies weiter gestärkt werden und was können wir darüber hinaus unternehmen?

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Ökoland Vorarlberg.

Weitere Informationen unter www.bodenseeakademie.at

Eintritt frei! Anmeldung erforderlich: Tel. 05572/301-0 oder per mail über karten.vbg@orf.at

Veranstalter: Bodensee Akademie, Ökoland Vorarlberg –regional und fair, Umweltverband Vorarlberg, Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Bio Austria Vorarlberg, Genossenschaft Bio Vorarlberg, Slow Food Vbg., Vbg. Naturschutzrat; ATTAC Vbg., SOEPPS – Sozialökonomische u. -politische Plattform der Studierenden der FH Vbg. u.a.

DI, 2. Mai 2017, 15:00 bis ca. 17:30 Uhr, FH Vorarlberg, Raum U 305, 6850 Dornbirn

Agro-Gentechnik, ökologische Landwirtschaft und unsere Antworten

Workshop u. Erfahrungsaustausch mit **Dr. Angelika Hilbeck**, Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich und Partnern der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion

Als Experte für Agrarökologie und gesellschaftspolitisch engagierte Wissenschaftlerin hat sich Angelika Hilbeck immer wieder mit den Auswirkungen von gentechnisch veränderten (GV) Pflanzen auf Ökosysteme beschäftigt und bei zentralen Leitbildprozessen mitgewirkt – zB. beim UN Cartagena Protokoll zur Biosicherheit und beim Weltagrarbericht 2008, der eine Trendwende zur agrarökologischen Produktion einfordert. Angelika Hilbeck ist auch Mitglied verschiedener Organisationen kritischer Wissenschaftler, die sich mit der Gentechnologie, Biosicherheit und Entwicklungszusammenarbeit (Brot für Alle, Brot für die Welt, Swissaid, afrikanische Zivilgesellschaftsorganisationen) auseinandersetzen.

Diesen reichen Wissens- und Erfahrungsschatz wollen wir als Inspiration nutzen und gemeinsam erörtern, wie zivilgesellschaftliche Initiativen die Sicherung der gentechnikfreien und ökologie-orientierten Landwirtschaft unterstützen können. Wie kann dieses Engagement über viele Jahre durchgetragen werden? Was hält die Initiativen zusammen, was erhält sie jung und wie wird ihre Arbeit wirkungsvoll? Was heißt das für die Organisation, die Kommunikation und die Vernetzung?

Anmeldungen erbeten bis 28.4.2017 an office@bodenseeakademie.at

Diese Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Initiatoren des March against Monsanto:
SOEPPS – Sozialökonomische u. -politische Plattform der Studierenden der FH Vbg. und ATTAC Vbg.

So 7. Mai 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr, Ravensburg, Schwörsaal im Waaghaus

Mitmach-Konferenz " Stadt-Land-Tisch "

Gemeinsam für eine lebenswerte und nachhaltige Region

Die Mitmach-Konferenz des Ravensburger Vereins wirundjetzt e.V. und der Münchner Schweisfurth Stiftung, lädt Initiativen und Engagierte aus Zivilgesellschaft, (Land-) Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Vernetzung und Mitarbeit für eine zukunftsweisende, lebenswerte und nachhaltige Region Bodensee-Oberschwaben ein.

Zahlreiche regionale Initiativen, Vereine und Unternehmen engagieren sich seit Jahren unabhängig voneinander auf unterschiedliche Weise für einen sozial-ökologischen Wandel. Die Mitmach-Konferenz bietet allen Akteuren einen Raum und die Plattform, um den gemeinsamen Erfahrungsschatz zu heben, neue Ideen zu sammeln, an Herausforderungen zu arbeiten und so gemeinsam noch höhere Wirkung für die Region zu entfalten.

Teilnahme kostenlos.

Infos und Anmeldung: <http://www.schweisfurth-stiftung.de/stadt-land-tisch/bodensee/>
http://www.schweisfurth-stiftung.de/wp-content/uploads/2017/04/Programm_Mitmach-Konferenz_Bodensee_7.Mai_.pdf

Sa 13. Mai 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr, Dornbirn, Hatler Brunnen, Badgasse 3

Pflanzentausch in Dornbirn

Einfach mitnehmen oder abholen: Setzlinge, Stecklinge, Zwiebeln, Bücher und viele Tipps.

Der Pflanzentausch ist eine lokale Initiative gegen Gentechnik, gegen die Saatgutkennzeichnung und für Artenvielfalt. Nicht nur Nachbarn und Nachbarinnen kommen zusammen, nicht nur um Pflanzen, sondern auch Tipps, Raritäten und Erfahrungen auszutauschen. Im Haus der Altons wird der Film "Der Irrsinn mit der Milch" aus der ZDF Mediathek gezeigt. Falls es regnet gibt es ein Zelt.

Wegbeschreibung: <http://alton.at/wegbeschreibung>

Weitere Infos: <http://alton.at/pflanzentausch>

Veranstalter: Familie Alton u.a.

Mi 18. Mai 2017, 19:00 Uhr Dornbirn, Kolpinghaus, Jahngasse 20

Monsanto Tribunal: Wer bestimmt, was Recht ist?

Das Monsanto-Tribunal als Revolution in der internationalen Rechtsprechung

Veranstaltungsreihe „Gutes Leben für alle“

Referent: **Hannes Lammler**, CH, Gründungsmitglied der Europäischen Kooperativen von LONGO MAI und Mitglied des 34köpfigen Organisationskomitees des Monsanto Tribunals

Das Internationale Monsanto Tribunal ist ein außerordentliches Meinungsgericht, das von einer zivilgesellschaftlichen Initiative geschaffen wurde, um Tätigkeiten des Unternehmens Monsanto juristisch zu untersuchen. Das Monsanto Tribunal tagte vom 12. bis 16. Oktober 2016 in Den Haag.

Am 18. April 2017 verkündeten die fünf RichterInnen des Monsanto Tribunals ihre Gutachten. Ihre wichtigen Schlussfolgerungen beziehen sich sowohl auf die Machenschaften von Monsanto als auch auf die dringend notwendige Weiterentwicklung des internationalen Rechts.

Gemeinsam wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Warum ein Monsanto Tribunal? Kurze Geschichte.
- Was geschah wann ? (Kurze Zusammenfassung der 6 Referenzfragen)
- Was kann mit dem Rechtsgutachten des Monsanto Tribunals gemacht werden?
- Fusion Bayer Monsanto ?
- Kommende Prozesse?
- Warum die Fusionen verhindert werden sollten.

Veranstalter: Grüne Bildungswerkestatt, attac-vorarlberg, Renner Institut, Bodensee Akademie, Naturschutzbund

Alle Infos zum Tribunal: www.monsanto-tribunald.org

Bitte um Spenden zur Verbreitung der Ergebnisse: <http://de.monsantotribunal.org/donate>

Sa 20.Mai 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr, Bregenz, Bahnhof

5. March Against Monsanto, TTIP & Fracking

Auf die Straße, für ein gutes Leben für Alle!

Nachdem im letzten Jahr annähernd 5.000 besorgte Menschen gegen die Konzerndiktatur auf die Straße gingen, soll sich dieses Jahr die Kundgebung von „gegen Monsanto“ hin zu „ein gutes Leben für alle“ wandeln. Alle sind eingeladen mit ihren Nöten und Vorschlägen kreativ, sichtbar und hörbar teilzunehmen. Je mehr es werden, desto stärker ist die Botschaft für die Politik und die Medien.

Das „Gute Leben für alle“ beschreibt eine Welt, in der das freie Zusammenleben friedlich und solidarisch organisiert wird. Gesellschaftliche Veränderungen „von unten“ entstehen mit und durch unsere Utopien und Alternativen, z.B. Handelspolitik im Einklang mit den Menschenrechten, fairer Handel weltweit, Förderung von gentechnikfreier, kleinbäuerlicher Landwirtschaft, Vorrang für gesunde und regionale Lebensmittel, nachhaltige, ressourcen- und umweltschonende Wirtschaft, Festhalten am europäischen Vorsorgeprinzip, Trockenlegung der Steueroasen...

Beginn 13.00 Uhr (Parkplatz Seestadt vis-a-vis Bahnhof Bregenz), Abmarsch 14.00 Uhr, Schlussveranstaltung 15.30 Uhr (Kornmarktplatz)

Veranstalter: SÖPPS, Attac Vorarlberg, u.a.

Fr 9. bis So 11. Juni 2017, St. Gerold, Propstei

Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum

Transnationale Alpentagung

Die Lebensbedingungen in den Alpen haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viele Regionen weisen eine Tendenz zur Abwanderung auf.

Oft mangelt es an Erwerbsmöglichkeiten (vor allem für Frauen), die Infrastruktur ist dürftig, wichtige Bildungsangebote wie Kinderbetreuung oder Schule fehlen. Und gerade auch in den ländlichen Regionen gehen die rechtspopulistischen Parteien erfolgreich auf Stimmenfang.

Wir diskutieren auf der Alpentagung mit ExpertInnen, EntscheidungsträgerInnen und BürgerInnen über Strukturpolitik, Wertschöpfung und Weltoffenheit und bieten einen länderübergreifenden und transdisziplinären Austausch über das Thema „Leben und Wirtschaften im ländlichen Raum“ an.

Programm und Anmeldung: <http://www.gbw.at/oesterreich/us/alpentagung/>

Veranstalter: Grüne Bildungswerkstatt

Dazu ein Literaturhinweis:

Bericht zur CIPRA-AlpenWoche 2016 in Grassau im Achantal

Unter dem Motto „Alpen & Menschen“ widmete sich die vierte Ausgabe der AlpenWoche den vielen Facetten der Verbindungen zwischen den Alpen und den Menschen, die dort leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Der Bericht beinhaltet eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Veranstaltung zu den drei Themen Demographie, Kultur und Lebensqualität. Zudem eröffnet der Bericht neue Perspektiven auf die nächste AlpenWoche.

Ganzer Bericht: <http://alpweek.org/2016/de/welcome/report/>

Projekthinweis

MehrWERT für Alle

Frischer Wind für Gesundheit & Regionalität in Landwirtschaft, Tourismus & Gesellschaft

Diese Initiative

> ist ein landesweites Gemeinschaftsprojekt zur Förderung von Gesundheit und Regionalität

> wird im Rahmen der Tourismus-, Gesundheits- und Ökolandstrategie 2020 umgesetzt

> wird aus Mitteln der Abteilung Landwirtschaft und der Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten sowie des Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg und des Fonds Gesundes Österreich gefördert

Zentrale Aufgaben/Umsetzungsbereiche sind:

- Vernetzung von Landwirtschaft und Küche: „Angebot trifft Nachfrage – Nachfrage trifft Angebot“
- Rezept- und Produktentwicklung
- Praxis-Beratung für Gemeinschaftsgastronomie und Tourismus
- Workshops und Kochkurse

Aktuelle Veranstaltungen, Projektorganisation, Kontakt: www.mehrwert-fuer-alle.at

Netzwerk blühendes Vorarlberg

Freitag, 5. Mai 2017, 17.00 Uhr, Rankweil, Treffp Mühlbachweg, ehem. Nudelfabrik Scheidbach

Eröffnung naturnaher Mühlbachabschnitt »In Reben«

10 Jahre Veranstaltungsreihe »natuRankweil«

Schatzkammer Natur: Erlebniswagen für Kinder und Erwachsene (Natur zum Fühlen, Riechen, Schmecken und Sehen) Infostand vom Netzwerk blühendes Vorarlberg, alles rund um die Themen Naturvielfalt, naturnahe Begrünung uvm.

Fotoausstellung vom Umbau des Mühlbachs sowie historische Fotos.

Unterhaltung mit den Tostner Straßenmusikanten und Bewirtung

Veranstalter: Marktgemeinde Rankweil.

Fr 12. Mai 2017, 9.00 bis 18.00 Uhr Dornbirn Innenstadt

Dornbirner Gartentag

In fröhlicher Marktatmosphäre werden an diesem Tag die vielen bunten Facetten des Gartenthemas präsentiert. Zahlreiche Aussteller machen mit ihren Produkten Lust auf den Saisonstart im Garten. Die Dornbirner Innenstadt gehört an diesem Tag somit wieder allen Hobby-GärtnerInnen. Mit zahlreichen Infoständen, auch das Netzwerk blühendes Vorarlberg ist vertreten.

Mehr Infos: <https://www.dornbirn.info/dornbirner-gartentag/>

Veranstalter: Stadt Dornbirn

Lehrgang blühende Landschaft

Ab sofort gibt es die Möglichkeit die Module des Lehrgangs einzeln zu besuchen. Die Kosten pro Modul (2 Halbtage) betragen € 70,00.

Modul 3

Fr 5. Mai, 15.00 bis 19.00 Uhr, Sa 6. Mai 2017, 9.00 bis 12.30 Uhr, Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

Ein blühender Garten für Mensch und Biene

Landschaftsarchitektin, Gartengestalterin und Mitbegründerin des Netzwerks blühendes Wangen **Simone Kern** erläutert die Grundprinzipien eines naturnahen Gartens und stellt dar, wie rund ums Jahr Nahrungsquellen und Lebensräume für bestäubende Insekten geschaffen werden können. Zusätzlich wird auf die bienenfreundliche Bepflanzung in Töpfen, Trögen und Kistchen und Artenreiche Dachbegrünung eingegangen. Zum Abschluss besichtigen wir das naturnahe Firmenareal und den Dachgarten der Firma Omicron in Klaus.

Modul 4

Fr 19. Mai, 15.00 bis 19.00 Uhr, Bregenz, Sa 20. Mai 2017, 9.00 bis 12.30 Uhr, Göfis

Vom öffentlichen Grün zum öffentlichen Bunt

Naturgartenprofi **Eugen Sturmlechner** von der Stadtgärtnerei Bregenz und **Katrin Löning** vom Ökologie-Institut stellen die Landesaktion „Natürlich, bunt und artenreich“ auf öffentlichen Freiräumen vor. Am Samstag führen **Margareta Baldessari** und **Helmut Sonderegger** durch den bunten Reigen an naturnahen Flächen in Göfis und berichten von ihren Erfahrungen. Zum Abschluss machen wir einen Abstecher ins Betriebsgebiet Römergrund in Rankweil, wo die Gemeinde konsequent auf naturnahe Gestaltung setzt.

Modul 5

Fr 9. Juni, 15.00 bis 19.00 Uhr, Sa 10. Juni 2017, 9.00 bis 12.30 Uhr, Bludesch

Lebendige Strukturen für die Artenvielfalt in der Landwirtschaft und im Forst

Wiesen, Säume, Raine, Hecken, Waldränder und Gräben sind allesamt wertvolle Lebensräume die in der modernen Landwirtschaft vielfach verloren gehen. Mag. **Markus Grabher** vermittelt fundiertes Wissen rund um diese und andere wertvolle Landschaftselemente. Naturvielfaltsberaterin **Johanna Kronberger** und Vertreter der Gemeinde stellen Naturvielfaltsaktivitäten in Bludesch vor. Am Samstag führt Familie Pfefferkorn durch Ihre preisgekrönten artenreichen Magerwiesen.

Detailprogramm und alle Infos: www.bluehendes-vorarlberg.at

Bei Interesse bitte gleich anmelden, beschränkte Teilnehmerzahl: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Veranstalter: Bodensee Akademie in Zusammenarbeit mit Naturvielfalt Vorarlberg, Vorarlberger Imkerverband und Verband für Obst und Gartenkultur, inatura u.a.

Exkursionsreihe „Die blühenden Sieben“

Flyer zur Gesamtreihe mit 7 Exkursionen: <http://www.bodenseeakademie.at/Exkursionsprogramm%20Netzwerk-bluehendes-Vlbg%202017.pdf>

Fr 12. Mai 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr, Hard, Bienengarten, vis a vis Tennisanlage, Walsersstraße 2

Naturparadies und Bienengarten

Exkursion in den Bienengarten Hard mit **Elisabeth Vögel**

Naturnahe, Vielfältige Lebensräume bieten verschiedensten Pflanzen und Tieren Behausung und Nahrung. Streuobstwiese, Bienen- und Insektensteppe, Gehölzinseln, Hecken, Glatthaferwiese, Magerrasen und andere Landschaftselemente kommen an einem Ort zusammen. Elisabeth Vögel, Obfrau des Bienenzuchtvereins am Bodensee, führt durch den Natur- und Bienengarten und zeigt wie Biodiversität gefördert und verschiedenste Strukturen und Nahrungsangebote für Bienen und andere bestäubende Insekten geschaffen werden können.

Kosten: Freiwillige Spende für das Netzwerk

Information und Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064, www.bluehendes-vorarlberg.at

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Naturvielfalt Hard

Do 1. Juni 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Lustenau, Rheindamm, Treffpunkt Bahnhof

Blühende Vielfalt an den Rheindämmen – leicht bestimmt

Botanische Exkursion mit Einführung in die Pflanzenbestimmung mit **Mag. Bianca Burtscher**

Blühende Wiesen, Wegränder und Dämme sind ein Labsal für die Augen und besonders wertvoll für die heimische Insektenwelt. Da möchte man doch oft gerne wissen, wie die blühenden Schönheiten heißen, die es zu bestaunen gibt. Lernen Sie mit der Biologin Bianca Burtscher verschiedene Pflanzen der Rheindämme und die Handhabung einfacher Bestimmungsliteratur kennen. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in den Lebensraum Rheindamm, der das Zuhause von über 150 Wildbienenarten ist.

Information und Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064, www.bluehendes-vorarlberg.at

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Naturvielfalt Lustenau. Teilnahme kostenlos.

Fr 2. Juni 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr, Hittisau, Wirt 19

Blütenreichtum und Natur im Garten

Exkursion für die ganze Familie

Zwischen Grünland und Waldrand haben **Daniela und Alfons Kaufmann** in Hittisau einen vielfältigen

Garten und bunte Blühflächen geschaffen. Zusammen mit ihren drei Töchtern führen sie eine Bio- Landwirtschaft mit Gemüse, Obstbäumen und Hühnern. Das hervorragende Wachstum ist auf die Grundlage von guter Kompostierung zurückzuführen. Im Nutz- und Hausgarten wurden zahlreiche Strukturen für Nützlinge und die Artenvielfalt geschaffen, zusätzlich wurden größere Blühflächen angelegt. **Angelika Mangold** stellt die Aktion Natur im Garten vor und vom Netzwerk blühendes Vorarlberg erhalten Sie Tipps was im eigenen Garten für Bienen und bestäubende Insekten getan werden kann.

Damit bei der Exkursion die ganze Familie dabei sein kann, wird es auch ein Programm für die Kleinen geben, so können auch sie die Natur im Garten entdecken.

Information und Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064, www.blühendes-vorarlberg.at

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, Natur im Garten, e5-Team Hittisau, Teilnahme kostenlos.

April bis September, verschiedene Orte im Walgau/Vorarlberg

Exkursionen der Walgau Wiesen Wunder Welt

Im heurigen Frühjahr darf man sich auf 14 Vorträge und Exkursionen in den Gemeinden freuen. Neben den Biotopexkursionen, die in Zusammenarbeit mit der Naturvielfalt Vorarlberg durchgeführt werden, gibt es Vorträge und Ausflüge, die vor allem die Themen Gesundheit und Natur in den Mittelpunkt stellen.

29/04/2017 Biotopexkursion Satteinser Auwald, Autobahnunterführung Gewerbestraße, 6822 Satteins

11/05/2017 Krut und Unkrut, Café Luag Ahe, Dünserberg

12/05/2017 Frauenkraut für Frauenkörper, Öffentliche Bücherei Satteins, 6822 Satteins

12/05/2017 Gänseblümchen und andere Wildkräuter, Gemeindeamt Nüziders, Nüziders

12/05/2017 Sehnsucht Natur - Workshop für Kinder, Schnifis Gemeindeamt, Schnifis

18/05/2017 Vögel im Siedlungsgebiet, Wolfhaus, Nenzing

20/05/2017 Biotopexkursion Dumser Wies und Hochried, Kirche in Göfis, Göfis

27/05/2017 Biotopexkursion Magerwiesen und Rieder auf Unter Pargrand, Fischweiher auf Montiola/Quadern, Thüringen

02/06/2017 Prächtige Magerwiesen, Gemeindeamt Röns, Röns

03/06/2017 Biotopexkursion zu den Bludescher Magerwiesen, Gemeindeamt Bludesch, Bludesch

Alle Details und Termine: <http://walgau-wunder.at/veranstaltungen/>

Veranstalter: Walgau Wiesen Wunder Welt

Literaturhinweis

Mein Garten summt

Deutscher Gartenbuchpreis 2017 für den besten Einsteiger Ratgeber

Von Simone Kern, Landschaftsplanerin, Gartenarchitektin und Mitbegründerin vom Netzwerk blühendes Wangen

Das Buch "Mein Garten summt -Ein Platz für Bienen, Schmetterlinge und Hummeln" ist im Kosmos Verlag erschienen und mit 190 Farbfotos versehen. Viele der Fotos stammen auch von einem Netzwerk-Aktivisten, nämlich Günter Klössinger von der NBL-Regionalgruppe Westmittelfranken!

Wie verwandelt man seinen Garten in ein blütenreiches Paradies für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge? Ob Land oder Stadt, ein insektenfreundlicher Garten lässt sich überall verwirklichen. Wie man ihn plant, gestaltet, jahreszeitlich pflegt und erhält, wird Schritt für Schritt erklärt. Porträts der wichtigsten Insekten und Gartenpflanzen runden diesen reich bebilderten Ratgeber ab.

Leseprobe: <https://www.kosmos.de/buecher/ratgeber/garten/gartengestaltung/8183/mein-garten-summt>

Schulentwicklung und lebendiges Lernen Menschenwürde, Eigenverantwortung und Zivilcourage

Mi 10. Mai 2017, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

(Keine) Geschwister – wie sie unser Leben beeinflussen

Vortrag in der Reihe „Wertvolle Kinder“ mit **Cornelia Mack**, Seelsorgerin, Sozialpädagogin, Autorin, Stuttgart

Geschwisterbeziehungen sind von großen Gefühlen und häufig von Gegensätzen geprägt: Nähe und Abgrenzung, Rivalität und Kooperation, Vertrautes und Fremdes – diese Ambivalenzen beeinflussen uns ein Leben lang. Was bedeutet es für ein Kind, mit oder – zunehmend – ohne Geschwister aufzuwachsen? Wie hilfreich ist es für Eltern, die eigene Geschwisterbeziehung zu reflektieren? Cornelia Mack teilt ihren reichen Erfahrungsschatz.

Eintritt frei, Anmeldung erbeten: a.pfanner@voki.at

Flyer zur Reihe: http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse/angebote/veranstaltungsreihe-wertvolle-kinder/WK_2016_Mailversion.pdf

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf u.a.

AK-Reihe „Wissen fürs Leben“

Mo 15. Mai 2017, 19.30 Uhr Arbeiterkammer Feldkirch, Widnau 2-4

Gesund, neugierig und glücklich! Impulse für eine gute Kindheit

Mit **Elke Schlösser**, Diplom-Sozialarbeiterin, Fach- und Kinderbuchautorin, freiberufliche Referentin im Fachbereich Interkulturelle Pädagogik (Sensibilisierung, Sprachentwicklung, -bildung und -förderung, Kooperation mit Eltern und Konzeptentwicklung)

Was brauchen Kinder an körperlichen, geistigen und seelischen Impulsen, um sich ihren Bedürfnissen und Kompetenzen entsprechend gut entwickeln können? Kinder kommen mit einer wunderbaren Ausstattung an körperlichen, geistigen und seelischen Möglichkeiten auf die Welt. Tausende kleine Samenkörner der kindlichen Kompetenzen warten auf Entfaltung. Vieles davon bringen Kinder ganz eigenständig zum Erläutern. Durch behutsame und kenntnisreiche Impulse können wir in unseren Rollen als privat Erziehende in den Elternhäusern und/ oder als beruflich Erziehende in Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Volksschule dazu beitragen, Kinder in ihrem Wachstum zu begleiten und zu stärken.

Durch den Vortrag schauen wir noch einmal gemeinsam und genau hin, welche körperlichen, geistigen und seelischen Grundbedürfnisse Kinder haben, welche frühen Schritte sie entwicklungspsychologisch machen und welche Impulse sie von uns brauchen, um sich ihren Bedürfnissen und Kompetenzen entsprechend gut zu entwickeln.

Moderation: Dr. **Franz-Josef Köb**

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter bildungspolitik@ak-vorarlberg.at oder Tel. 050/258-4121.

Veranstalter: AK Vorarlberg

Vorankündigung

Mo 10. Juli bis Fr 14. Juli 2017, Große Universitätsaula Max Reinhardt Platz, Salzburg

66. Int. Pädagogische Werktagung Salzburg: KINDERRECHTE

Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten, wie Univ.-Prof. Dr. **Lothar Krappmann**, Berlin - Die Menschenrechte auch für Kinder? Dr. **Andreas Paschon**, Salzburg - Janusz Korczak und das Recht des Kindes auf seine Rechte; Univ.-Prof. Dr. **Michael Winkler**, Jena - Janusz Korczak: Denken in bestimmter Offenheit; Univ.-Prof. Dr. **Annedore Prengel**; Potsdam - Pädagogische Beziehungen im Lichte der Kinderrechte; Dr. **Andrea Holz-Dahrenstaedt**, Salzburg - Kinderrechte in Österreich: Anspruch und Wirklichkeit aus Sicht einer Kinder- und Jugendanwaltschaft; Ao.-Univ.-Prof. **Hannelore Reicher**, Graz - Mitbestimmen und Mitgestalten: Pädagogische Potenziale von Partizipation; DDR. **Andrea Richter**, St. Pölten - Kinderrechte versus Kinderpflichten: zwei Seiten einer Medaille? **Anna Tardos** - Emmi Pikler: Anwältin der Säuglinge und Kleinkinder; Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Fritz Oser**, Fribourg - Wenn Kinder stören, streiten, quälen: Kinderrechte im Lichte erzieherischer Konflikte;

Dazu kommen zahlreiche Arbeitskreise, die zur Vertiefung ausgewählter Aspekte einladen. Ein spannendes kulturelles Rahmenprogramm rundet die Tagung ab.

Die Tagung richtet sich an Pädagog/innen sämtlicher Fachbereiche sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Programm und Anmeldung: www.bildungskirche.at/Werktagung

Literaturhinweis:

Digitale Medien als Spielverderber für Babys Beziehung als tragfähiger Boden für die Zukunft

Herausgeberin: **Maria Luisa Nüesch**; Autoren: Dr. med. **Cyril Lüdin**, Prof. Dr. **Gerald Hüther**, **Brita Schirmer**, **Paula Diederichs**, Prof. Dr. **Manfred Spitzer**, Dr. **Edwin Hübner**, **Uwe Buermann** u.v.a.

Die digitalen Medien sind heute allgegenwärtig. Sie machen unser Leben hektischer und trotz des „ständig-erreichbar-Seins“ ist ein wachsender Beziehungsverlust zu beobachten. Beziehung aber ist die zentrale Grundlage für das Leben der Babys. Gelingt es noch, für sie Räume der Ruhe, der Verlangsamung, des Respekts zu schaffen? Gelingt es noch, für sie ganz ungestört präsent zu sein ohne Ablenkung durch diverse Mattscheiben? Welche Auswirkungen haben die digitalen Medien sowohl seelisch als auch körperlich auf unsere Babys?

Die Stimmen der Fachleute sind ein eindringliches Plädoyer für mehr „analog gelebtes Leben“.

Broschüre, 72 Seiten, kartoniert

Bestellung Schweiz (CHF 8 exkl. Porto), weitere Informationen: <https://www.spielraum-lebensraum.ch/>
Bestellung Deutschland, Österreich (€ 6.90 exkl. Porto): imba-spielimpuls@gmx.de

Menschenwürde und interkultureller Dialog

Sa 29., 14.00 bis So 30. April 2017, 18.00 Uhr, Hohenems, ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef Straße 29

Ich und meine Mitwelt

Die inneren Konflikte der Nachhaltigkeit

Referent: **Mag. Paul Lauer MA**, ist Nachhaltigkeitsforscher, Mitarbeiter an der Universität Graz und dem Helmholtz Institut Leipzig, Autor von „Mein Klimawandel: Die inneren Konflikte der Nachhaltigkeit“

Eigentlich hätten wir den nachhaltigen Weg gehen können, aber es wäre dann doch schwierig geworden! Wer kennt ihn nicht, diesen inneren Konflikt? Und wer kennt sie nicht, diese Argumentation? Wenn wir an inneren Konflikten wie diesem ansetzen und in die Tiefe gehen, kommen wir zu den kleinen und großen Schlüsselentscheidungen, die sich zwischen dem Selbst und der Mitwelt abspielen. Darum widmen wir uns in diesem Workshop der Bewusstwerdung der Bedürfnisse und Strategien, die unseren inneren Konflikten zu Grunde liegen. Im gruppenspezifischen Zusammenspiel erforschen wir die Verbindung von inter- und intrapersonalen Konflikten. So entdecken, erkunden und erweitern wir unsere persönlichen Handlungsspielräume.

Workshopbeitrag: €70,00 oder TALENTE / Mithilfe

Information und Anmeldung: Julia Felder, MA, Friedensarbeit und interkulturelle Konflikttransformation, Tel: +43 0680 3342991, E-Mail: julia.felder@inkontra.at, www.inkontra.at

Veranstalter: inkontra

Di 23. Mai 2017, 09.00 bis 18.00 Uhr, Universität Liechtenstein

Green Summit 2017

Eröffnungsvortrag von S.D. **Prinz Michael von und zu Liechtenstein**: Bedeutung familiengeführter Unternehmen für die nachhaltige Entwicklung. Keynote Speech von **Thomas Vellacott**, CEO WWF Schweiz, Dynamik des Umbruchs: Trends und Perspektiven.

Aufgrund von Vorträgen zu "Politik, Wirtschaft, Gesellschaft" und der Vorstellung von Praxisprojekten wird interessierten Bürgern eine interdisziplinäre Diskussionsplattform zum Thema Nachhaltigkeit geboten. Zum Themenbereich Sustainable Finance werden internationale Forscher ihre anwendungsorientierten Forschungsergebnisse in Vaduz präsentieren. Dieser Teil richtet sich speziell an Finanzdienstleistungsunternehmen und Aufsichtsorgane. Parallel zu den beiden Sessions am Nachmittag findet ein Workshop zum Thema "Sustainably Digital" vom Institut für Wirtschaftsinformatik statt.

Programm und Anmeldung: www.uni.li/greensummit

Veranstalter: Universität Liechtenstein

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html